

# Dampflokschuppen Jöhstadt

Post by "Sachsenbahner" of Jan 23rd 2018, 4:13 pm

[Quote from mick1960](#)

So nun passen Loks mit einer LueP von ca.13.4m rein, die Haupttore entsprechen dem 1000mm Lichtraumprofil, das Nebentor dem 750er.

Moin mick1960 ,

das sieht schon richtig gut aus!

wenn du auf den Bildern des Schuppen genau hinschaust, wirst du feststellen, dass die Tore des Doppelstandes deutlich höher sind, als die des Anbaues. Meine Vermutung ist, dass das Fachwerkkreuz weggelassen bzw. ausgebrochen wurde und die Türen um die Hälfte des Kreuzes (Schnittpunkt) erhöht wurden. Zur Verstärkung wurden am Jöhstädter Lokschuppen dann Eisenabspannungen angebracht.

Den Sockel kannst du dadurch deutlich in der Höhe reduzieren (400mm laut Zeichnung), da dann eine Durchfahrtshöhe von knapp 4m möglich sein müsste.

Folgende weitere Anregungen:

- Die Balken von Anbau und Doppelstand müssten wie auf deinen ersten Bildern auf einer Höhe sein
- Die Querbalken im oberen Giebel gab/gibt es in Jöhstadt nicht
- Der Winkel der Dachschräge des Anbaues weicht deutlich vom Doppelstand ab, er ist deutlich flacher

Weitere Besonderheiten des Jöhstädter Schuppens (Abweichend von Skizze)):

- Dampfrohre an der Torseite, nicht Richtung Wassertank/Brunnen
- Rückseite des Anbaus wie Doppelstand ohne Fachwerk
- Anbau hat eigenen Backsteinschornstein

Hier mal eine stümperhafte Zeichnung über ein [Bild](#):

